

Tipps für gute Pressemitteilungen

Dr. Katrin Bischl präsentiert die zweite Auflage ihres Fachbuches bei den Iron Ladies

(kb). Die Pressemitteilung ist noch immer das häufigste Instrument der Public Relations oder Öffentlichkeitsarbeit. Konzerne, Verbände, Politiker und Vereine nutzen sie, um mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Grund genug für Dr. Katrin Bischl aus Schwetzingen hierüber ein Fachbuch zu schreiben. Auf Einladung des Golfhöfdervereins Iron Ladies stellte sie es in Oftersheim vor.

Wenn die Autorin keine Bücher schreibt, arbeitet sie als Schreibberaterin und Dozentin für PR-Texte und PR-Medien, für journalistisches sowie wissenschaftliches Schreiben. Als gelernte Journalistin kennt sie zudem beide Seiten des Schreibtisches. Ihr Tipp lautet darum: „Wer gute Pressemitteilungen verfassen will, muss unbedingt wissen, was Verlage benötigen; welche Inhalte zu welchem Zeitpunkt und wie der Text geschrieben sein sollte.“

So sollte eine Pressemitteilung immer einen Anlass haben, zum Beispiel eine öffentliche Veranstaltung oder den Ausbau einer städtischen Einrichtung. Unabdingbar für Journalisten sind zudem die Nachrichtenfaktoren.

Darum sollte eine Pressemitteilung stets über neue oder für viele Menschen relevante Sachverhalte berichten, etwa eine neue Abteilung im Verein oder sichtbare Veränderungen in der Stadt. Zudem sollten die Texte so aktuell wie möglich sein.

Auch zu Sprache und Stil gab Dr. Katrin Bischl viele Tipps: Der wichtigste Aspekt gehört an den Anfang jeder Pressemitteilung, die Texte sollten kurz sein und die Sprache lebendig. Lange Schachtelsätze und Passiv sind unbedingt zu vermeiden. Für einige der anwesenden Vereinsvertreter war es eine unschöne Wahrheit, dass

Verlage Pressemitteilungen ohne Rücksprache verändern dürfen.

Print und online verknüpfen

Die Autorin richtete den Blick auch über den Tellerrand hinaus: Wie lässt sich die Pressemitteilung in Zeiten von Facebook und Blogs heute gezielt einsetzen? Als „crossmedial“ bezeichnen PR-Experten die Kombination von gedruckten Texten – etwa der Pressemitteilung – mit anderen Medien wie den sozialen Netzwerken, Websites, Radio oder TV. Auch hierzu finden sich im Buch etliche Vorschläge, die Dr. Katrin

Bischl während des Vortrags anhand von Beispielen veranschaulichte. Checklisten fassen in dem 171 Seiten umfassenden Fachbuch die zentralen Inhalte zusammen.



Fotos: pr



Der Vortrag von Dr. Katrin Bischl war gut besucht.